

Verband schlägt Alarm

Sicherheit Wegen Corona lernen zigtausende Kinder nicht schwimmen.

Berlin. Der Deutsche Schwimmlehrerverband befürchtet, dass durch ausfallenden Schwimmunterricht wegen der Corona-Pandemie die Zahl der Nichtschwimmer deutlich steigt. „Das Jahr 2020 war eine einzige Katastrophe zum Thema sicheres Schwimmenlernen für unsere Kinder – und für unsere Erwachsenen übrigens auch“, sagte Verbandspräsident Alexander Gallitz. Durch die zwischenzeitlich komplette Schließung von Schwimmbädern in der Pandemie hätten gleich mehrere Altersstufen von Kindern das Schwimmen nicht richtig gelernt. Zigtausende Kinder seien betroffen.

Neben Corona seien es aber auch strukturelle Probleme, die sich schon länger negativ auf die Schwimmfähigkeiten vieler Menschen auswirkten. So gebe es in Deutschland grundsätzlich nicht genug Schwimmlehrer und Schwimmbäder. *dpa*